



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Ausgabe
Dezember
2023

Förderverein der Zoofreunde
Aschersleben e.V.

E-Mail: [info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-aschersleben.de)



Passend zum Tigerfest:
Lia Bäumlein

Kinderschminken mit
Linda Bünger



Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)

Wenn die Tage kürzer werden, zieht der Herbst durch unsere Städte und unser Land. Im Zoo Aschersleben bedecken nun die Blätter die Erde und so finden traditionell die zwei letzten öffentlichen Veranstaltungen unter maßgeblicher Mitarbeit des Fördervereins im Zoo Aschersleben statt: das Tigerfest und die Nacht der Geister, Hexen und Gespenster (Halloween im Zoo).

Prallgefüllt war das Programm, welches sich der Förderverein der Zoofreunde Aschersleben für das Tigerfest am 08. Oktober ausgedacht hatte. Bereits am frühen Morgen luden die Vereinsmitglieder große und kleine Besucher zum Mitmachen ein. Neben dem beliebten Glücksrad, beim Kinderschminken und der Hüpfburg waren auch die Bastelstrecke und der Informationsstand des Fördervereins oft dicht umlagert. So konnten z.B. alle Kinder Ferngläser basteln, um damit anschließend auf einer Zoo-Safari die Lösungen für ein informatives Tigerquiz zu finden. Unter allen richtigen Lösungen wurden anschließend 3 Gewinner ermittelt, welche – passend zum Tigerfest - wertvolle Preise erhielten. Schaukünstler, abwechslungsreiche Musik und viele Informationen zu den Großkatzen rundeten einen für weit mehr als 1000 Besucher erfolgreichen Tag im Zoo Aschersleben ab.



Zum Dank für die jahrelange unermüdliche und ehrenamtliche Tätigkeit erhielt der Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V. durch Paul Bertrams (r.) eines seiner Bilder geschenkt



Umlagerte Stände des Fördervereins beim Tigerfest

Rund 2000 Besucher feierten gemeinsam mit den Mitgliedern des Fördervereins der Zoofreunde bereits am 30. Oktober die Nacht der Geister, Hexen und Gespenster. Überall im Zoo leuchteten die tags zuvor in filigraner Handarbeit von kreativen Vereinsmitgliedern geschnitzten etwa 100 Kürbisse. Bunte Lichter und Kerzen, Spinnen und ihre Netze hüllten die Wege und Gehege in ein anheimelndes und doch gruselig wirkendes Ambiente. Am Burgwärterhäuschen, auch als Hexenhäuschen



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*



bekannt, versetzten Hexen und Hexer, schaurige Gerippe mit glühenden Augen und der gefährlich aussehende Sensenmann so manchen Besucher in Angst und Schrecken. Mutige Kinder dagegen rissen sich an der Hexenküche nach der leckeren und wahre Wunder wirkenden Hexensuppe – gespickt mit Schlangenhaut, Krötenwarzen, ausgestochenen Augen und so manchem Spinnenbeinen.

Und auch dort, wo Licht die Dunkelheit am Dschungelcafé durchschnitt, herrschte dichtes Gedränge. Fördervereinsmitglieder verkauften Stockbrot, welches an mehreren Feuerkörben fertig gebacken werden konnte. Die Dobersteins, als Kürbisse verkleidet, und die Feuershow heizten den Besuchern genauso mächtig ein wie die Mitglieder des Fördervereins bei der Prämierung der drei schönsten Kostüme.

Unser Dank gilt allen Fördervereinsmitgliedern und den Mitarbeitern des Zoos, die mit viel Spaß, Engagement und guter Laune zum Gelingen der Feste beigetragen haben. Ohne sie könnte der Zoo solche Tage nicht gestalten und bewältigen!



Jahresabschlussfeier des Fördervereins

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)

Der letzte Zootreff des Jahres wird am Mittwoch, dem **13. Dezember 2023**, stattfinden. Für die Mitglieder des Fördervereins ist deshalb ein vorweihnachtliches Beisammensein ab 18.00 Uhr im ehemaligen „Türmchen“ zu Aschersleben (Restaurant „Delphi“, Vorderbreite 9, 06449 Aschersleben) geplant.

Teile uns bitte **bis zum 03. Dezember** per Mail bzw. Whats-App mit, ob Du zur Weihnachtsfeier kommst. Wir freuen uns auf Dich.



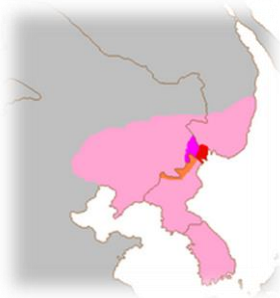


Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*



Verbreitungsgebiet der
Schnee-Eule



Verbreitungsgebiet
Amurleoparden ist
zusammengeschrumpft
auf den roten Bereich



Verbreitungsgebiet der
Diana-Meerkatze

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

Kontakt zu den
Herausgebern:
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)

Was verbindet einen Amurtiger, einen Berggorilla, das Spitzmaulnashorn, die Schnee-Eule oder eine Diana-Meerkatze miteinander? Richtig, es sind nur einige wenige Tierarten, welche die Weltnaturschutzunion IUCN auf der sogenannten „Roten Liste gefährdeter Arten“ zusammengefasst hat. Bedrohte Tierarten, von denen nur noch wenige Exemplare in der freien Wildbahn leben. Und auch in Deutschland betrifft das Artensterben viele Tierarten, eine echte Kehrtwende ist nicht in Sicht. Es ist höchste Zeit, die Reißleine zu ziehen. Zoos zeigen uns, wie es geht.

Warum Zoos so wichtig sind – ein Gastbeitrag von Th. Rolle –

Die Bedeutung von Zoos ist ein kontrovers diskutiertes Thema, das verschiedene Perspektiven und Argumente hervorruft. **Zoos leisten einen enorm wichtigen Beitrag zum Schutz bedrohter Tierarten.**

Durch die Zucht und Erhaltung bedrohter Tierarten in Menschenobhut kann ein genetisches Reservepotenzial geschaffen werden, das dazu beitragen kann, vom Aussterben bedrohte Arten zu erhalten.

Wie bereits erwähnt, spielen Zoos eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung gefährdeter Tierarten. Sie beteiligen sich an Zuchtprogrammen, um bedrohte Arten vor dem Aussterben zu bewahren. In vielen Fällen sind Zoos die einzigen Orte, an denen seltene oder gefährdete Tiere in kontrollierter Umgebung überleben können.

Zoos spielen auch eine wichtige Rolle bei der Wiederansiedlung von Tieren in ihrem natürlichen Lebensraum.



Schnee-Eulen im Zoo
Aschersleben
IUCN-Status: gefährdet
Foto: © M. Schmidt



Amurleopard im Zoo Aschersleben
**IUCN-Status: vom Aussterben
bedroht**
Foto: © L. Paulus



Diana-Meerkatze im Zoo
Aschersleben
IUCN-Status: gefährdet
Foto: © G. Müller

Darüber hinaus sind Zoos ein wertvolles Bildungsinstrument. Besucher haben die Möglichkeit, Tiere aus nächster Nähe zu sehen und mehr über ihre Lebensweise, Bedürfnisse und Bedrohungen zu erfahren. Zoos ermöglichen es Wissenschaftlern, das Verhalten, die Gesundheit und die Bedürfnisse von Tieren zu studieren. Diese Forschung ist oft entscheidend für den Schutz von Wildtieren und den Erhalt von Lebensräumen. **Zoos können auch dazu beitragen, das Bewusstsein und das Verständnis für Umwelt- und Naturschutzprobleme zu fördern.**



Newsletter

Zoo Aschersleben— Einfach mal hintigern!



Katta im Zoo Aschersleben
IUCN-Liste: stark gefährdet

Auf der anderen Seite gibt es jedoch Bedenken hinsichtlich der Tierhaltung in Zoos. Einige Menschen argumentieren, dass die künstliche Umgebung von Zoos nicht den natürlichen Lebensraum der Tiere widerspiegelt und dass die Tiere unter Stress leiden können. Es gibt auch Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen von Zoos auf die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden von Tieren. Wenn die Zoos sicherstellen, dass die Tiere in ihrer Obhut gut versorgt werden und dass ihre Bedürfnisse und ihr Wohlbefinden oberste Priorität haben, sind die obigen Argumente unbegründet. Moderne Zoos berücksichtigen das bereits bei der Planung der Anlagen und in der täglichen Umsetzung, geben, wenn es gar nicht anders geht, auch mal Tiere ab, um besserer Bedingungen zu schaffen.



Spornschildkröte im Zoo
Aschersleben
IUCN-Status: gefährdet
Foto: © G. Müller



Sibirischer Tiger im Zoo
Aschersleben
IUCN-Status: stark gefährdet
Foto: © G. Müller



Zwergflamingo im Zoo
Aschersleben
IUCN-Status: gefährdet
Foto: © G. Müller



Nandugruppe im Zoo
Aschersleben
IUCN-Status: potenziell gefährdet

Die Zoos sollten auch die Bemühungen zum Schutz bedrohter Arten und zur Bildung der Öffentlichkeit unterstützen. Wenn diese Ziele erreicht werden, können Zoos eine wichtige Rolle bei der Erhaltung von Tierarten spielen und das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutzprobleme fördern.

Zusammenfassend erfüllen moderne Zoos somit fünf Hauptaufgaben:

Bildung

Zoos bilden eine Möglichkeit, Tiere aus der ganzen Welt zu sehen und zu studieren, was Bildung und Bewusstsein für die Tierwelt fördert

Artenschutz

Zoos sind wichtige Zentren für die Erhaltung gefährdeter Arten, indem sie Programme zur Zucht und Wiederauswilderung unterstützen

Forschung

Zoos tragen zur wissenschaftlichen Forschung über Tierverhalten, Gesundheit und Arterhaltung bei

Tourismus

Zoos ziehen Touristen an, was wirtschaftliche Vorteile für die Region bringt

Erholung

Zoos bieten Menschen die Möglichkeit zur Erholung und Entspannung in natürlicher Umgebung

Nur was der Mensch kennt, wird er auch schützen!



Roter Vari im Zoo
Aschersleben
IUCN-Status: vom Aussterben bedroht
Fotos: © G. Müller, M. Schmidt

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)

In diesem Sinne danken wir auch für Ihre Unterstützung zum Wohle und Überleben der Tiere!

FÖRDERVEREIN DER ZOOFREUNDE
ASCHERSLEBEN E.V.



Newsletter

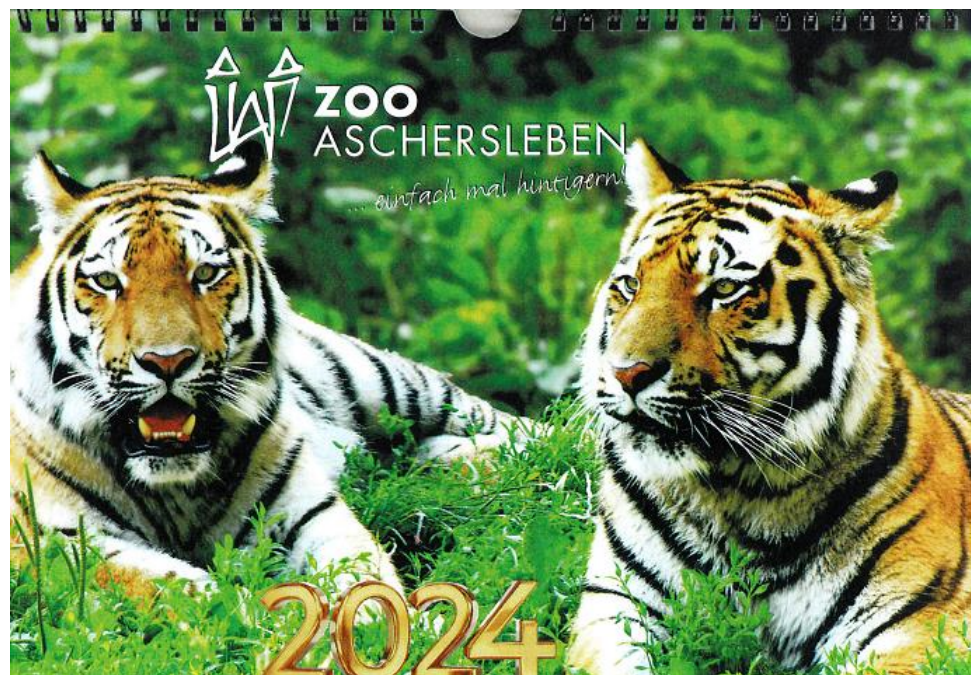
*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Limitierter Kalender 2024

Liebe Zoofreunde,

im September rief der Förderverein der Zoofreunde Aschersleben zum Fotowettbewerb auf. Allen ambitionierten Fotografen, welche uns ihre schönsten Bilder aus dem Zoo Aschersleben zur Verfügung gestellt haben, vielen Dank.

Wir freuen uns sehr, Ihnen nun unseren limitierten Kalender für das kommende Jahr 2024 präsentieren zu können. Dieser kann ab sofort über den Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V. per E-Mail (info@zoofreunde-aschersleben.de) bzw. am 17. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Aschersleben für 6,00 € (bei Versand + 2,50 €) bestellt bzw. erworben werden.



Exemplarischer Auszug
aus dem Zookalender
2024

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-aschersleben.de)

Der Erlös fließt wie immer in unsere Projekte, mit denen wir den Zoo Aschersleben aktiv unterstützen.

FÖRDERVEREIN DER ZOOFREUNDE
ASCHERSLEBEN E.V.



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*



Ausblick

Besondere Veranstaltungen wie die in diesem Jahr vom Förderverein der Zoofreunde Aschersleben durchgeführten sind ein Markenzeichen des Aschersleber Zoos. Alle paar Wochen denken sich die Mitglieder etwas Spannendes aus, mit dem sie die Besucher ansprechen, den Zoo zu besuchen. Am **7. Januar 2024** zum Beispiel wird es **um 11.00 Uhr** einen **Neujahrsspaziergang mit den Zooleiter durch den Zoo** geben. Weitere exemplarische Veranstaltungen des ersten Halbjahres können links in der Spalte dieses Newsletters oder den Informationen des Fördervereins entnommen werden.

*Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind:
Dann ist Weihnachten.*

Weihnachtslied aus Haiti

Auf diesem Weg wünschen wir nicht nur unseren Mitgliedern mit ihren Familien und Angehörigen ein schönes, wundervolles und besinnliches Weihnachtsfest.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Freiwilligen bedanken, welche auch in diesem Jahr mit großem Engagement für den Förderverein eintraten und so zum Gelingen der Veranstaltungen erheblich beigetragen haben.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Ihr Vorstand



07. Januar 2024
Neujahrsspaziergang

31. März 2024
Osterspaziergang
Livemusik u.v.m.

01. April 2024
Ostern im Zoo
Livemusik u.v.m.

01. Mai 2024
Spiel & Spaß beim
Zoogeboortstag

08. Mai 2024
Zootreff - Vortrag
Reise in das ewige Eis
18.00 Uhr

19. Mai 2024
Pfingsten im Zoo
Livemusik & Infos
Tag der Zooförderer

14. Juni 2024
Tag der Paten
14.00 Uhr

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-aschersleben.de)